

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südliche Innenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 19.11.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Paul Ludwig

Margot Steeger

Beatrice Wiesner

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Karl-Heinz Hecker

Thomas Klumpp

Andreas Massion

Martina Werkmann-Specht

Ortsbeiratsfraktion FWG Südliche Innenstadt

Elke Faulmüller

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Heike Heß

Matthias Jurczak

Yousef Mohammad

BIG-Ortsbeiratsmitglied

Massimo Micheletti

Schritfführer/in

Christiane Balduf

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Thomas Puder

Fatma Yavuz

Entschuldigt fehlten:

Ortsbeiratsfraktion FWG Südliche Innenstadt

Jens Brückner

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Lisa Hemmer

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Prof. Dr. Klaus Blettner

Dr. Liborio Ciccarello

David Guthier

Constanze Kraus

Jan Mohammad
Heinz Zell

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 688 "Bürohaus Berliner Platz" - Sachstand zum Offenlagebeschluss
Vorlage: 20240513
4. Etatberatungen
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
Vorlage: 20240444

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innen war beschlussfähig.

Es waren anwesend:

Herr Bentz, Stadterneuerung 4-12
Herr Roßmanneck, Städtebauliche Planung Mitte 4-126
Herr Trojan, Bauberatung Team Mitte 4-125

Herr Unmüssig, Bauträgersgesellschaft Baden mbH
Herr Bierwagen, Bauträgersgesellschaft Baden mbH
Herr Strunk, Bauträgersgesellschaft Baden mbH

Herr Bonte, Architekturbüro Max Dudler
Herr Rieß, Architekturbüro Max Dudler

Herr Scarmato, Finanzen 2-11
Herr Lautenschlager, Freiraumplanung und Grünconsulting 4-153
Herr Parti, Bauwerke 4-143
Frau Schreiner, Projektentwicklung 4-132
Frau Willemsen, Haushalt und Controlling 4-112

Vertreter der Presse:

Frau Baltes, Südwestrundfunk
Herr Gierescher, Rheinpfalz

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Fragen und Anregungen vor.
Der Ortsvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

1.

Herr Heller verliest die ergänzende Stellungnahme des Bereichs Städtebauliche Planung Mitte 4-125, zu dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion (TOP 10)
– Öffnung der WC-Anlage am Parkplatz Stadtpark-

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 22.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Städtebauliche Planung Mitte 4-125 nimmt zum vorliegenden Antrag wie folgt Stellung:

Bezüglich des Zustands der Toilette müssen wir feststellen, dass die WC Anlage durchgehend und für alle nutzbar ist.

Wir haben die Reinigungs- und Wartungsprotokolle bis Juni 2024 überprüfen lassen und festgestellt, dass die Toilettenanlage bis auf geringfügige Reparaturarbeiten durchgehend in Betrieb war. Lediglich im Juli gab es eine einstündige Reparatur aufgrund eines Türdefekts, wodurch die Toilette maximal einen Tag außer Betrieb war.

Darüber hinaus deuten die täglichen Nutzerzahlen, hier am Beispiel die Woche vor dem 26.10.2024, ebenfalls auf keinerlei Probleme hin.

Es wurden folgende Nutzerzahlen verzeichnet:

- Di. 22.10. – 8 Einlassungen
- Mi. 23.10. – 4 Einlassungen

- Do. 24.10. – 2 Einlassungen
- Fr. 25.10. – 6 Einlassungen
- Mo. 28.10. – 6 Einlassungen

Die Gesamtzahl für Oktober 2024 liegt bei 101 Nutzungen. Die Darstellung, dass die Toilette über einen längeren Zeitraum außer Betrieb war und sich niemand darum kümmerte, ist also schlichtweg falsch.

Die Toiletten werden täglich vom Servicepersonal angefahren, gereinigt, gewartet und bei Bedarf natürlich auch repariert. Für jede Einheit gibt es umfassende Reinigungs- und Wartungsnachweise, ergänzt durch die dokumentierten Nutzerzahlen.

Der Zeitungsartikel in der Rheinpfalz vom Samstag 26.10.2024 stützt sich indes auf diese falsche Darstellung und stellt die Verwaltung damit in völlig ungerechtfertigter Weise als untätig dar. Dies zeichnet nicht nur ein falsches Bild sondern ist darüber hinaus für die Beteiligten äußerst frustrierend.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Michael Bentz (E-Mail: 4-12@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

2.

Die neuen Ortsbeiratstermine für 2025 wurden von Herrn Heller bekannt gegeben:

Dienstag, 28.01.2025
Dienstag, 25.02.2025
Dienstag, 10.06.2025
Dienstag, 26.08.2025
Dienstag, 07.10.2025
Dienstag, 18.11.2025

Die Ortsbeiratssitzungen finden in der Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220, statt.

**zu 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 688 "Bürohaus Berliner Platz" -
Sachstand zum Offenlagebeschluss**

Herr Unmüssig von der Unmüssig Bauträgersgesellschaft Baden mbH leitete das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Bonte vom Architekturbüro Max Dudler.

Herr Bonte und Herr Rieß vom Architekturbüro Max Dudler stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 688 „Bürohaus Berliner Platz“ sowie den Sachstand zum Offenlageschluss vor.

Offene Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsvorsteher bedankt sich recht herzlich für die Präsentation.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

**zu 4 Etatberatungen
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, stellt fest, dass es Punkte gibt, die nicht im Haushalt berücksichtigt wurden:

1. Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule
2. Rhenushalle
3. Grundschule in der Innenstadt
4. Parkplätze für die Innenstadt

Es ist zu klären, was brauchen wir an Finanzen und was brauchen wir an Möglichkeiten.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahmen zu den gestellten Fragen der Grünen-Ortsbeiratsfraktion:

Umbau Rhenushalle

Werden im Jahr 2025 keine Arbeiten im Projekt Rhenushalle vorgenommen? Wofür genau werden die 1,1 Millionen Euro im Jahr 2026 verwendet? Handelt es sich um Planungen oder Baumaßnahmen?

2026 sollen die Außenanlagen der Rhenushalle umgebaut werden - im Nachgang der Hochbauarbeiten. Dafür sind die 1,1 Mio eingeplant.

KTS Parkinsel

In der letzten Sitzung hieß es noch, dass die baurechtliche Klärung der Möglichkeit des Baus der Kindertagesstätte noch nicht abgeschlossen sei. Hat sich das in der Zwischenzeit geändert?

Frau Schreiner vom Bereich Projektentwicklung informierte, dass die Lage der Kita hochproblematisch ist. Das Grundstück liegt tiefer als die Anschließung und Bebauung. Es ist eine Katastrophe für die Anwohner auch was das Parken und was das Hochwasser betrifft. Dies würde ein unverhältnismäßiges Gebäude was Kosten und Nutzen betrifft geben. Frau Schreiner hat den Dezernenten gebeten zusammen mit der Stadtplanung nach einem alternativen Grundstück/Standort zu suchen. Vorschläge sind herzlich willkommen.

Straßenausbaubeiträge Süd und Mitte

Können Sie bitte die im Jahr 2023 vorgestellte Straßenausbauplanung schriftlich nachreichen? Wir waren 2023 nicht Mitglieder im Ortsbeirat.

Diese Nachfrage werden wir an 4-14 weitergeben.

Begrünungsmaßnahmen Soziale Stadt Dichterquartier

Können Sie uns bitte informieren, welche Begrünungsmaßnahmen im Jahr 2025 konkret durchgeführt werden sollen? Mit freundlichen Grüßen Heike Heß Fraktionsvorsitzend
2025 erfolgen keine reinen "Begrünungsmaßnahmen" im Dichterquartier. 4-15 plant jedoch die barrierefreie Erschließung des ESV-Geländes und die Aufwertung des Kinderspielplatzes an der Georg-Büchner-Str. Insbesondere der Kinderspielplatz wird dabei auch intensiver begrünt werden.

Herr Heller verliest die Stellungnahmen zu den gestellten Fragen der FWG-Ortsbeiratsfraktion:

1. Wie hoch wird voraussichtlich die Übertragung der Haushaltsreste aus 2024 in den Haushalt 2025 (des OBR Südliche Innenstadt) sein?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann keine Aussage getroffen werden, wie hoch die Summe der voraussichtlichen HH-Reste sein wird. Es ist auch nicht sicher, ob HH-Reste übertragen bzw. in welcher Höhe übertragen werden.

2. Sind diese Haushaltsreste bereits in die Vorlage des OBR Südliche Innenstadt eingearbeitet?

Nein. Siehe 1.

3. Wie hoch sind diese Haushaltsreste und welche Maßnahmen sind in welcher Höhe betroffen?

Siehe 1.

4. GVS Geschwister Scholl Gymnasium: Welche Maßnahmen sind dort für 2025 geplant?

zur Umsetzung der GVS Mängel im Geschwister-Scholl-Gymnasium sind folgende Arbeiten notwendig:

Vorerst: Klärung Umgang mit Kellerdecken, Prüfung durch Brandschutzsachverständigen Hr. Michielsen.

Anschließend: Förderantrag stellen, um GVS Mängel zu beheben:

- Tausch von Türen mit Brandschutzanforderungen in den Flurbereichen
- Einbau einer BMA
- Tausch der Decken im UG - Fluren und im Treppenraum (hohe nachträgliche Installation von Elektroleitungen, die nicht zur Versorgung des Flures dienen)
- Einbau neuer Leuchten in den neuen Untergeschoss Decken mit Brandschutzanforderung
- Austausch von Flurbegrenzenden Wänden (Glasbausteinen) in Trockenbauwand mit Brandschutzanforderung

BMA = Brandmeldeanlage

5. Sanierung Rheinbrücken: Welche Maßnahmen sind dort konkret für 2025 geplant?

Die Rheinbrücken werden durch Verwaltungsvereinbarung von der Stadt Mannheim betreut. Die Stadt Ludwigshafen beteiligt sich zu 50% an den Kosten. Die Konrad-Adenauer-Brücke wird derzeit statisch nachgerechnet, um einen eventuell erforderlichen Instandsetzungsbedarf zu ermitteln. Bei der Kurt-Schumacher-Brücke wird aktuell ebenfalls eine Nachrechnung durchgeführt. Neben anfallenden Reparaturen ist bislang keine größere Maßnahme geplant.

6. Hochstraße Süd, Sanierung Überbau: Was konkret wird in diesen beiden Maßnahmen bezuschusst?

Es werden die Baukosten und ein Teil der Ausführungsplanung bezuschusst.

7. Straßenausbaubeiträge Süd: Weshalb verdoppelt (eher etwas mehr) sich der Straßenausbaubeitrag für den Ortsteil Süd? Für welche Straßen erhöht sich der Straßenausbaubeitrag und welche Maßnahmen sollen durchgeführt werden?

Die Höhe von Straßenausbaubeiträgen wird vom Anteil der Beitragspflichtigen, dem vorhandenen Überschuss aus den Vorjahren, den ansetzbaren Berechnungs-m², der Inflation und den Kosten der auszubauenden Straßen bestimmt. Im Abrechnungsgebiet Süd wirkt sich hauptsächlich die Inflation auf die Erhöhung der Ausbaubeiträge aus, die bei großflächigen im Abrechnungszeitraum zum Ausbau vorgesehenen Straßenzügen besonders stark ins Gewicht fällt.

8. Erneuerung Straßenbeleuchtung Süd: In welchen Straßenzügen soll die Beleuchtung erneuert werden?

Es ist geplant, die Straßenbeleuchtung in der Orffstraße zu erneuern.

9. Mundenheimer Straße/ Von-Weber-Straße: Welche Maßnahme soll zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit durchgeführt werden? Handelt es sich jeweils um den Radweg?

Nach weiteren Abstimmungen in der Verwaltung soll der Straßenausbau in der Mundenheimer Straße mit dem Hochstraßenprojekt koordiniert werden. so dass sich die Bauausführung in das Jahr 2026 verschiebt. Unmittelbar im Rahmen regelmäßiger Straßenkontrollen festgestellte verkehrssicherheitsgefährdende Straßenschäden werden kurzfristig durch den WBL beseitigt.

10. Straßenausbaubeiträge Mitte: Weshalb erhöht sich geringfügig der Straßenausbaubeitrag für den Ortsteil Mitte? Für welche Straßen erhöht sich der Straßenausbaubeitrag und welche Maßnahmen sollen durchgeführt werden?

Die Höhe von Straßenausbaubeiträgen wird vom Anteil der Beitragspflichtigen, dem vorhandenen Überschuss aus den Vorjahren, den ansetzbaren Berechnungs-m², der Inflation und den Kosten der auszubauenden Straßen bestimmt. Die Auswirkungen im Ausbaubezirk Mitte sind dahingehend moderat.

11. Erneuerung Straßenbeleuchtung Mitte: In welchen Straßenzügen soll die Beleuchtung erneuert werden?

Es ist geplant, die Straßenbeleuchtung in einem Teil der Schulstraße zu erneuern.

12. Kanalerneuerungsmaßnahmen Mitte: In welchen Straßen sollen die Kanäle erneuert werden?

Größere Kanalerneuerungsmaßnahmen sind in der Westendstraße (zw. Friedrich-Lux-Straße und Lorientallee) geplant.

13. Straßenausbauprogramm Mitte: Ist geplant, in allen aufgeführten Straßen in 2025, 2026, 2027 die jeweiligen Kanäle zu erneuern?

In den Straßen, die fürs StrAP vorgesehen sind, sind teilweise Reparaturen und Innensanierungen mittels Inliner geplant, die somit in geschlossener Bauweise umgesetzt werden. Diese Maßnahmen haben geringere Auswirkungen auf den Straßenverkehr als offen Kanalsanierungen.

14. Bürgerhimmel im Bürgerhof: Der Presse war zu entnehmen, dass für die Maßnahme ein Förderbescheid des Landes in Höhe von 1,5 Mio. € erteilt wurde und die Maßnahme davon gänzlich bezahlt werden könne. Die Ansätze 2025 und 2026 ergeben einen Gesamtbetrag von 1.65 Mio. €. Aus welcher Investitionsnummer wird die kalkulierte Differenz in Höhe von 165.000,-€ gezahlt und wenn ja, welche andere Maßnahme kann dann nicht bzw. nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden?

Über die Änderungsliste wird der korrekte Ansatz beantragt.

15. KIPKI MRN Innenstadt: Was ist das?

KIPKI MRN Innenstadt bezeichnet ein Verbundprojekt mit der Stadt Worms zur Durchführung von Maßnahmen zur Reduzierung urbaner Hitzeinseln. Auch hier versucht 4-15 Fördergelder für Maßnahmen zur Umgestaltung von urbanen Hitzeinseln und Klimafolgenanpassung zu erhalten.

16. Begrünungsmaßnahme, Soziale Stadt "Dichter Quartier": Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant und sollen durchgeführt werden?

Reine "Begrünungsmaßnahmen" sind für 2025 nicht geplant. Allerdings plant 4-15 die barrierefreie Erschließung des ESV-Geländes und die Aufwertung des Kinderspielplatzes Georg-Büchner-Str. Im Zuge des Spielplatzprojekts wird es auch zu einer stärkeren Begrünung kommen.

17. Sind Baumpflanzungen Investitionen, die in den Investitionshaushalt des Ortsbeirates gehören?

Baumpflanzungen werden buchhalterisch nicht als Investition gewertet, sondern konsumtiv betrachtet.

18. Wenn ja, wie viele Bäume werden im Stadtteil Mitte und im Stadtteil Süd in 2025 gepflanzt und an welchen Stellen? Die Südliche Innenstadt gehört mit dem Ortsteil Mitte und dem nördlichen Teil des Ortsteils Süd schon jetzt und künftig noch mehr, im Sommer zu den heißesten Zonen Ludwigshafens. Es ist dringend notwendig hier u. a. durch massive Baumpflanzungen Abhilfe zu schaffen. Die finanziellen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen hierfür, sind aus Sicht der FWG-Ortsbeiratsfraktion, schnellstens zu schaffen.

In der aktuellen Pflanzsaison 2024/2025 sind die Stadtteile Ruchheim, Friesenheim und Gartenstadt für Straßenbaumpflanzungen vorgesehen. In Süd und Mitte sind aktuell viele Standorte durch Großprojekte belegt. Hier kann erst im Nachgang sinnvoll nachgepflanzt werden. Parallel arbeitet die Verwaltung an mehreren Förderprojekten, die genau diese stärkere Begrünung der Innenstadt zum Ziel haben. Personelle Unterstüt-

zung im Bereich 4-15 kann diese große Zukunftsaufgabe sicherlich positiv beeinflussen.

Herr Lautenschläger vom Bereich Freiraumplanung und Grünconsulting 4-153 ergänzt hierzu, dass die Bäume in der Lachnerstraße erst dieses Jahr gefällt wurden und nachgepflanzt werden. Dies wird in der Pflanzperiode von Oktober bis April sein. Die Firma, die die Bäume beschädigt hat, muss dies bezahlen oder der Stadt Ludwigshafen einen finanziellen Ausgleich leisten. Da es sich um Ersatzmaßnahmen handelt, stehen diese nicht im Haushalt. Die Nachpflanzung sollte im Januar/Februar erfolgen.

Die Nachpflanzung der Bäume in der Ludwigstraße 2,4 und 6 muss warten, bis der Stadtteil Mitte/Süd für die Straßenbaumbepflanzungen vorgesehen ist. Der Ortsvorsteher bittet um schnelle Nachpflanzung.

19. Sleep Inn: Sind Haushaltsmittel zur Renovierung des Sleep In in der Wredestraße, in ggf. einem anderen Haushalt enthalten oder ist in 2025 keine Renovierung dieser städtischen Immobilie geplant? Wenn keine Renovierung geplant ist, weshalb nicht?

Nicht Dezernat 4

Wir werden die Fragen an das Dezernat 5 zur Beantwortung weiterleiten.

20. Lore-Dauer-Haus: Ist geplant, das Lore-Dauer-Haus in 2025 zu renovieren? Wenn nicht, weshalb?

Kein Objekt von 4-13

Frau Schreiner vom Bereich Projektentwicklung 4-13, teilt mit, dass das Lore-Dauer-Haus eine Schenkung ist. Derzeit laufen noch Gespräche mit dem Dezernat. Nach Klärung wird uns das Ergebnis mitgeteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
18:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.11.2024

Christiane Balduf
Schriftführer/in

Christoph Heller
Vorsitzende/r